

Hennigsdorf entdecken

Einkaufsmöglichkeiten und
Freizeit:

Das Ziel

Havelpassage

Storchengalerie

Havelplatz



Industrie und Wirtschaft:

Alstom

Stahlwerk HES

Gewerbegebiet

Innovationsforum (Blaues Wunder)



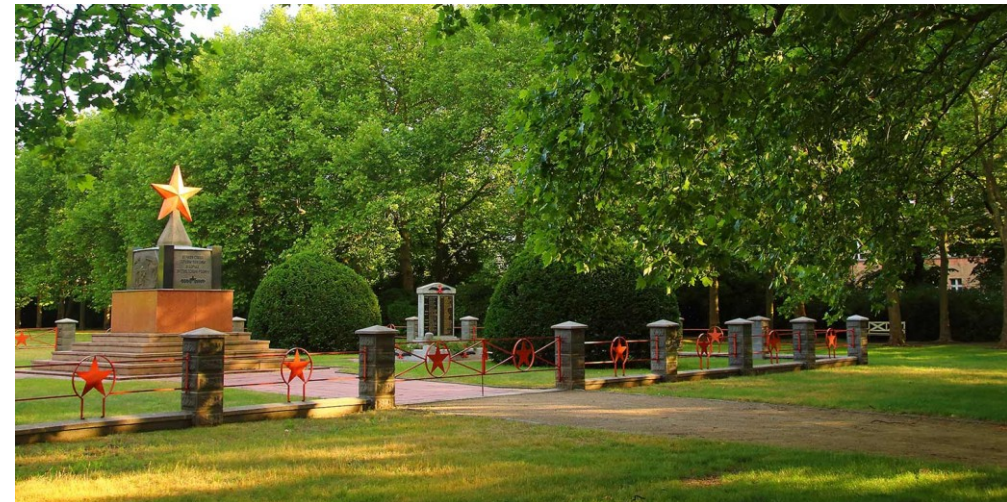
Ruhe und Entspannung:

Hafen

Nieder Neuendorfer See

Wälder

Parks



Historie und Kultur:

Grenze Heiligensee und Spandau

Neues Rathaus

Altes Rathaus

Martin Luther Kirche



Historie und Kultur

Festmeile



Stadtklubhaus



Berühmtes und Medien: Drehort für z.B. Löwenzahn , Tatort, Praxis Bülowbogen, Polizeiruf 110

Musikvideos:

Rosenstolz (Sternraketen)

Fettes Brot (An Tagen wie diesen)

Die Ärzte (Junge)



Berühmtes und Medien: Zeitungsartikel

Mittwoch, 11. Mai 1994 • Seite 15

Im Mediapark sind Bauleute und Filmemacher am Wirken

Dreharbeiten zu neuer ARD-Vorabendserie „Kanzlei Bürger“

Hennigsdorf. In der alten Stahl- und neuen Medienstadt Hennigsdorf laufen gegenwärtig die Dreharbeiten zur ARD-Vorabendserie „Kanzlei Bürger“. Unter der Regie von Heiner Carow wird die Geschichte einer jungen Rechtsanwältin, gespielt von Anke Sevenich, erzählt, die sich am Rande Berlins niedergelassen hat. Mit von der Partie sind so bekannte Schauspieler wie Brigitte Mira, Helga Piur und Barbara Schnitzler.

Für die siebente Folge mit dem Titel „Hühnchen aus Polen“ surrt die Kamera zur Zeit im einstigen Stahlklubhaus.

Noch umgeben Gerüste das Gebäude. Doch innen hat sich bereits einiges getan.

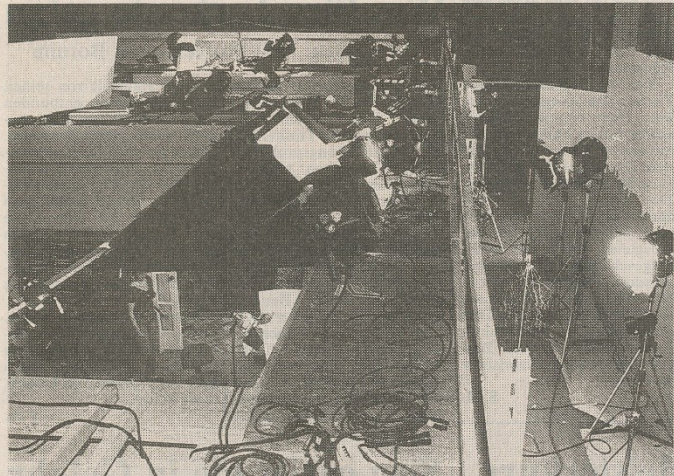
Neben der kompletten Sanierung aller Anschlüsse sind Garderoben und Sanitäranlagen installiert, neue Fenster eingebaut und komplette Tonstudios eingezogen. Allerdings stellte sich während der Bauarbeiten heraus, daß der Sanierungsaufwand beträchtlich höher liegt als anfangs geschätzt. Aus der ursprünglich geplanten Bau- summe von fünf Millionen DM sind jetzt acht Millionen geworden.

Natürlich fordern die laufenden Dreharbeiten Kompromisse im Bauablauf. Einen Film drehen und lautes Baugetöse - das verträgt sich nicht. Zumal noch nicht alle Schallisierungen eingebaut sind. So mußten die in der Vorhalle zum Presstermin

wartenden Journalisten mückmäuschenstill sein, als über der Studiotür die rote Rundumleuchte warnend aufblinke und verkündete: „Ruhe, wir drehen!“

„Die Fassade und die Außenanlagen sind der letzte Bauabschnitt für das große Studio“, informiert Heinrich Meer, in dessen Händen alle Planungen zusammenlaufen. Indes sind die Studios schon fest vermietet. Nach anfänglichen Problemen, in den Ge- nuß von Fördergeldern zu kommen, ist Hennigsdorf und damit auch das Filmstudio in den Kreis der auserwählten Medienstandorte aufgenommen worden. Zeitlich erst einmal begrenzt, aber man ist weiter am Ball.

Robert Roeske



Eine komplette Anwaltskanzlei haben die Bühnenbildner im großen Studio des Hennigsdorfer Mediaparks aufgebaut. Ganze Batterien von Scheinwerfern rücken alles ins rechte Licht.



Helga Piur spielt die Rolle der Annegret Nelken, Anwaltsgehilfin in der Kanzlei Bürger. Eine der Mandantinnen ist die einsame alte Frau Tamm (Brigitte Mira), die schon öfters bei Ladendiebstählen erwischt worden ist.

otos: Roeske, Schwertner

Dienstag, 21. Juni 1994 • Seite 13

DAS BESONDERE EREIGNIS

Alte S-Bahn bildete Kulisse für irre Mutproben

RTL drehte in Hennigsdorf für 17teilige Krimiserie „Im Namen des Gesetzes“

Hennigsdorf. Leicht verwundet registrierten Vorbeikommende am Bahnhof Hennigsdorf Nord die offensichtlich verirrte S-Bahn. Ein Kurzzug, gebaut in den Jahren 1938 bis 1941, stellte der Berliner „Historische S-Bahn e.V.“ für Filmaufnahmen zur Verfügung.

Dieses historische Verkehrsmittel bildete die Kulisse für exzentrische Mutproben jugendlicher S-Bahn-Surfer. Zwei Tage arbeiteten in Hennigsdorf die Filmemacher von RTL an der Folge „Mutprobe“ der im Herbst zu erwartenden 17teiligen Krimiserie „Im Namen des Gesetzes“.

Neben den Hauptdarstellern, den Kommissaren Stefan Kehler und „Mike“ Eschenbach, im bürgerlichen Leben Wolfgang Bathke und Matthias Bullach, waren die Statisten, es handelt sich um Jungen aus der Berliner Umgebung, mit großer Begeisterung beim filmgerechten Sur-

fen dabei. Bei den Festnahmen von Tätern unterstützten echte Bundesgrenzschutzbeamte die beiden Kommissare.

RTL will ein neues Krimi-Format bieten. Zum ersten Mal in einer deutschen Fernsehserie soll ein Verbrechen von seinen unterschiedlichen Seiten, angefangen von der Fahndung bis zum Gerichtsurteil, innerhalb 48 Minuten - natürlich unterbrochen von nervender Werbung - beleuchtet und dargestellt werden.

Es soll dabei jedoch nicht allein nur um Ganovenjagd gehen. Nicht minder interessant seien die Vernehmungen und Gerichtsverhandlungen - Freisprüche inklusive.

Die Fälle aus „Im Namen des Gesetzes“ beruhen auf Verbrechen, die sich tagtäglich in Deutschland ereignen: Waffenschmuggel, organisierte Prostitution, Autodiebstahl und Menschen- schlepper.

M. Fröbus



S-Bahn-Surfen in Hennigsdorf, diesmal ungefährlich, weil es nur allein für die Kamera geschieht. Foto: Fröbus

Kammersänger auf Abwegen

Hennigsdorf. Auf Abwegen wandelte gestern Kammersänger Reiner Süß - dem Publikum von zahlreichen Fernsehauftritten her als Opern- und Operetteninterpret bekannt. In einer Gastrolle stand er für die neue ARD-Vorabendserie „Kanzlei Bürger“, die derzeit im Auftrag des ORB von der Berliner Neuen Filmproduktion gedreht wird, vor der Kamera.

Drehort war das Hennigsdorfer Kreiskrankenhaus, in das der Mime als ein alter Mann, der bei einer Brandstiftung schwere Verletzungen erlitten hat, per Rettungswagen eingeliefert wurde.



Eine Gastrolle für den bekannten Kammersänger: Reiner Süß als Patient, der bei einem Brand schwere Verletzungen erlitten hat.

Berühmtes und Medien:

Prominente die Hennigsdorf geboren sind:

Moderatorin Susanne Tockan



In Aller Freundschaft Schauspieler
Thomas Koch



„Coming Out „ Schauspieler Dirk Kummer



GZSZ Schauspieler Patrick Heinrich



FC Erzgebirge Aue Fußballspieler Martin Männel



Berühmtes und Medien

- Prominente die eine Verbindung mit Hennigsdorf haben

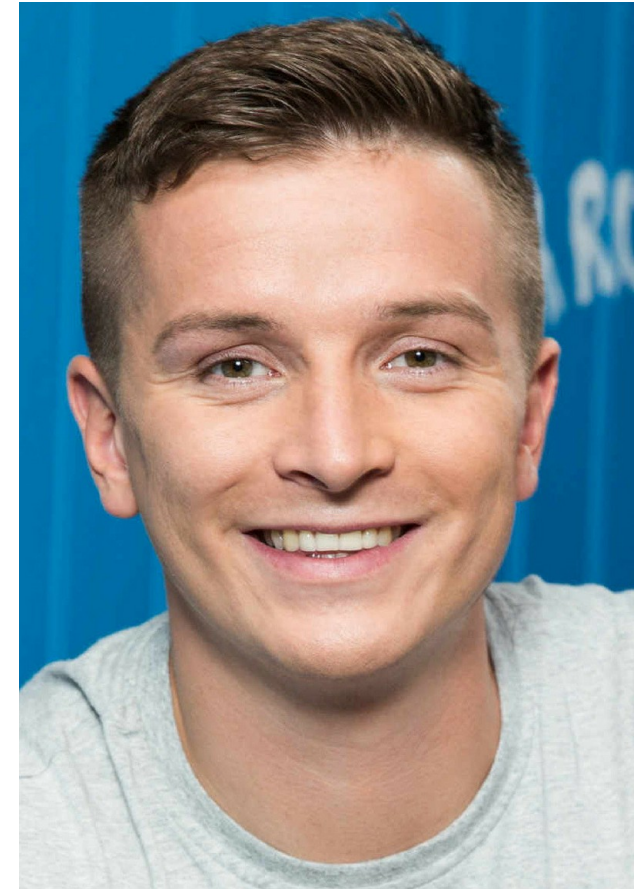
Manfred Krug (1937–2016), Schauspieler, verbrachte einen Großteil seiner Jugend in Hennigsdorf



Schauspielerin Maren Gilzer lebt in Hennigsdorf, Nieder Neuendorf



Moderator und Influencer Aaron Troschke Beteiligt sich am Hennigsdorfer Fahrzeughersteller eROCKIT Systems



Soziales und Gesundheit

PUJ



Oberhavel Klinik Hennigsdorf

